

Wassersparen: Tipps, wie sie den Wasserverbrauch senken

Fr, 04.08.2017 - 09:48

Anlässlich der Wasserknappheit ruft die Verbraucherzentrale Südtirol zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser auf und gibt Tipps, wie zum Teil ohne große Komforteinbußen Einsparungen möglich sind.

Das Trinkwasser ist eines unserer kostbarsten Güter; ohne Trinkwasser wäre das Leben auf der Erde nicht möglich. Anlässlich der Trinkwasserknappheit gibt die Verbraucherzentrale Tipps, wie der Umwelt und dem eigenen Geldbeutel etwas Gutes getan werden kann.

Bei einem durchschnittlichen Zwei- bzw. Vierpersonenhaushalt mit einem jährlichen Wasserverbrauch von 50 m³ pro Person belaufen sich die Kosten auf durchschnittlich rund 1,68 Euro pro Kubikmeter. Wobei die teuerste Südtiroler Gemeinde bei rund 2,86 Euro und die billigste bei 0,96 Euro pro Kubikmeter liegt (Preisangaben: Meldungen der Gemeinde, Auswertung: ASTAT, Bezugsjahr 2016).

Durch den sorgsamem Umgang mit dem kostbaren Trinkwasser lässt sich somit auch so einiges an Geld einsparen.

Wasserspartipps und Infos der Verbraucherzentrale Südtirol:

- **Die Toilettenspülung sollte mit Bedacht betätigt werden**

Moderne Spülkästen haben 2 Tasten: eine für die 6 Liter Variante und eine mit 3 Litern.

In den meisten Fällen ist jene mit der geringeren Wassermenge ausreichend.

Ältere Spülkästen benötigen pro Spülung oft 9 Liter und mehr.

Bei den alten Kästen sollte daher die Spültaste nicht zur Gänze gedrückt werden, damit nur ein Teil des Spülkastens entleert wird. Als Alternative kann auch ein sogenanntes Wasserstopp-Gewicht in den Spülkasten gehängt werden, welches verhindert, dass der Spülkasten immer zur Gänze gefüllt wird.

Durch die wassersparenden Toilettenspülungen können in einem Vierköpfigen Haushalts im Schnitt knapp 22 m³ Trinkwasser eingespart werden.

- **Durchflussbegrenzer verringern den Wasserverbrauch um rund 40%**

Durch das Anbringen von Durchflussbegrenzern kann der Wasserverbrauch um bis zu 40% gesenkt werden. Alternativ können auch wassersparende Duschköpfe und Wasserhähne verwendet werden.

Durch den Einsatz eines Durchflussbegrenzers am Waschbecken lassen sich in einem durchschnittlichen Haushalt im Schnitt 30 Liter Wasser pro Tag einsparen. Dies ergibt eine jährliche Trinkwassereinsparung von rund 11 m³.

- **Wasserhahn abstellen hilft beim Sparen**

Durch das Abschalten des Wassers während dem Einseifen, Zähneputzen oder Rasieren lassen sich einige Liter Wasser einsparen. Das Einsparpotential liegt bei ca. 15 Liter Wasser pro Tag und Person. Dies ergibt bei einer vierköpfigen Familie ein Einsparpotential von knapp 22 m³.

- **5-Minuten-Dusche anstelle des Vollbades**

Wird das Vollbad durch eine 5-Minuten-Dusche ersetzt können im Schnitt 2/3 des Wassers eingespart werden. Dies ergibt bei einer vierköpfigen Familie eine jährliche Einsparung von etwa 42 m³.

- **Kein fließendes Wasser beim Geschirrspülen**

Geschirr sollte nicht unter fließendem Wasser gewaschen werden. Für das Geschirrspülen unter fließendem Wasser werden bis zu 150 Liter Wasser verbraucht. Durch das Geschirrspülen im Waschbecken werden im Schnitt 50 Liter Wasser benötigt. Die Spülmaschine verbraucht lediglich 12 bis 14 Liter. Somit können durch das Geschirrspülen mit einer Spülmaschine im Vergleich zum Spülen im Becken in einem Vierpersonenhaushalt jährlich ca. 10 m³ Wasser eingespart werden.

- **Tropfende Wasserhähne reparieren**

Tropfende Wasserhähne sollten umgehend repariert werden. 10 Tropfen pro Minute bringen einen Jahresverbrauch von rund 1.800 Liter mit sich.

- **Geeignetes Waschprogramm wählen**

Bei Waschmaschine und Geschirrspülmaschine lässt sich bereits durch die Wahl eines geeigneten Programms einiges an kostbarem Trinkwasser einsparen. Außerdem sollte stets die gesamte Füllmenge genutzt werden.

- **Regenwasser nutzen**

Für Balkon- und Gartenbewässerung sollte das Regenwasser genutzt werden. Dies fällt kostenlos vom Himmel. Durch die Anschaffung einer Regenwasseranlage kann in einem durchschnittlichen Haushalt der Wasserverbrauch um bis zu 45% reduziert werden. Die Bewässerung von Garten und Balkonblumen, das Putzen, die WC-Spülung und das Wäschewaschen können problemlos mit Regenwasser erfolgen.

Hilfreiche Informationen

Weitere Infos rund ums Wassersparen sind in den kostenlosen Infoblättern der Verbraucherzentrale Südtirol enthalten. Diese sind über das Internet (www.verbraucherzentrale.it), dem Verbrauchermobil, dem Hauptsitz und den Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale eine technische Bauberatung, welche jeweils montags von 9-12 und 14-17 Uhr telefonisch unter 0471-301430 zur Verfügung steht. Bei Bedarf können auch persönliche Fachberatungen vereinbart werden (Anmeldung erforderlich!).